

Protokoll der Generalversammlung 2017

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2017, 2015 Uhr bis 2115 Uhr

Ort: Betagtenzentrum Zum Wasserturm, Mehrzwecksaal

Anwesend: zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste

Vorstand bisher: Rudolf Thöni (Präsident)
 Ruedi Guggisberg
 Susanne Suter
 Urs Wolfensberger

Neu: Jürg Hofer
 Bruno Marelli
 Philipp Marseiler
 Belinda von Niederhäusern
 Florian Stroh

Protokoll: Urs Wolfensberger

Nr.	Thema
	<p>Die Generalversammlung des Oekumenischen Vereins für Altersfragen Bruderholz wird, wie gewohnt, mit einem Referat eröffnet.</p> <p>«Basels schöne Kirchenbauten – wie lange noch?»</p> <p>Stephan Maurer, Kirchenrat der reformierten Kirche Basel-Stadt und Verantwortlicher für das Bauwesen, präsentierte den Anwesenden einen spannenden und anregenden Bildvortrag.</p> <p>Gedanken und Bilder zu unseren historischen Kirchen als Gottesdienst- und Begegnungsorte, als Denkmäler und Wahrzeichen unserer Stadt – wie können wir uns dies finanziell noch leisten bei schrumpfenden Mitgliederzahlen; lautete die Unterzeile in der Einladung.</p> <p>Stephan Maurer zeigte Bekanntes und weniger Bekanntes aus dem Liegenschaften bestand der Kirche. Und viele im Publikum haben wohl die eine oder andere Kirche neu entdeckt oder gar erstmals von innen gesehen. Man begann zu verstehen, welche faszinierende und zugleich anspruchsvolle Aufgabe und Herausforderung die Verwaltung dieses Liegenschaften-Portefeuilles an die Verantwortlichen stellt.</p>

Nr.	Thema
1	<p>Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste, Wahl der Stimmzähler</p> <p>Der Präsident begrüsst die versammelten Vereinsmitglieder und Gäste zum statutarischen Teil der Generalversammlung 2017. Er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, aber auch bei der Technik und den zahlreichen Helfern im Hintergrund.</p> <p>Nach der Vorstellung der anwesenden Vorstandsmitglieder stellt er fest: Die GV ist beschlussfähig.</p> <p>Es wurden vorgängig keine Anträge an die GV eingereicht. Das Traktandum 10 wird daher entfallen.</p>
	<p>Beschlüsse:</p> <p>Zu Stimmzählern werden gewählt: Die Herren Roman Walliser und Florian Stroh.</p> <p>Die fristgerecht zugestellte Traktandenliste wird genehmigt.</p>
2	<p>Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2016</p> <p>Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde, gemäss den Statuten, vorgängig zugestellt.</p> <p>Zum Inhalt gibt es keine Wortmeldungen.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Das Protokoll der Generalversammlung 2016 vom 23. Juni 2016 mit Datum vom 3. Juli 2016 wird einstimmig genehmigt.</p>
3	<p>Jahresbericht 2016</p> <p>Auch der Jahresbericht hat die Mitglieder mit der Einladung zu dieser Generalversammlung fristgerecht erreicht.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.</p>

Nr.	Thema
4	<p>Jahresrechnungen 2016 gemäss Antrag des Revisionsberichtes</p> <p>Ruedi Guggisberg präsentiert kurz die Jahresrechnung des Ökumenischen Vereins: (Seite 18 im Jahresbericht 2016).</p> <p>Die Erträge aus den Mitgliederbeiträgen sind seit Jahren rückläufig. Daran hat sich leider auch im Berichtsjahr nichts geändert. Erfreulich ist jedoch, dass der Verein immer wieder grosszügige Spenden und Zuwendungen bekommt. Auch die Solaranlage auf dem Dach wirft Erträge ab.</p> <p>Die Vereinsrechnung schliesst bei einer Bilanzsumme von CHF 865'912 mit einem Überschuss von CHF 7'871.</p> <p>Die wichtigsten Finanz-Kennzahlen des Zentrums erläutert René Ackermann, der Geschäftsführer des Betagtenzentrums Zum Wasserturm: (Seite 18 im Jahresbericht 2016).</p> <p>Das Tarifierungs- und Finanzierungssystem bewirkt, dass die Rechnung stark von der Belegung des Zentrums abhängig ist. Der Markt hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Aktuell bestehen im Kanton Überkapazitäten von ca. 75 Betten. Der Personalbestand ist praktisch vorgeschrieben und für die Zentrumsleitung nicht einfach frei wählbar.</p> <p>Entscheidend ist daher die Auslastung des Zentrums zum Wasserturm. In Pflegeheim und Alterssiedlung leben rund 80 Personen.</p> <p>Im Jahr 2015 verzeichneten wir eine Auslastung von 92%. Im Berichtsjahr 2016 ist diese Kennzahl auf 88% gesunken.</p> <p>Die Anzahl Vollzeitstellen reduzierte sich von 58 im Jahr 2015 auf 56,2 im Jahr 2016.</p> <p>Entsprechend sportlich sind wir finanziell unterwegs. Der Abschluss schliesst das Jahr 2016 mit einem Verlust von CHF 108'983. Die Bilanzsumme beträgt CHF 11'835'741. Im Wesentlichen bestehend aus dem Anlagevermögen von CHF 11'416'928, einer Hypothekarschuld von CHF 10'893'346 und dem Eigenkapital von CHF 372'575.</p> <p>Die konsolidierte Bilanz- und Erfolgsrechnung (Verein und Zentrum) finden sie ebenfalls im Jahresbericht 2016 auf Seite 18.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Die GV nimmt vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis.</p> <p>Die Jahresrechnung 2016 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.</p>

Nr.	Thema
5	<p>Entlastung des Vorstands für das Berichtsjahr 2016</p> <p>Der Präsident lässt über die Erteilung der Décharge abstimmen.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 2016 einstimmig Entlastung.</p>
6	<p>Antrag zur Ergänzung der Vereinsstatuten</p> <p>Gemäss Statuten müsste der Vereinsvorstand gemäss Art 14 7 bis 9 Mitglieder umfassend. Diese Vorgabe konnte in den letzten Jahren kaum mehr erfüllt werden.</p> <p>Der Vorstand schlägt daher vor, in Art 14 zukünftig den Zielwert von 5-7 Vorstandsmitgliedern zu fixieren.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Die GV beschliesst die vorgeschlagene Statutenänderung anzunehmen.</p>
7	<p>Beschlussfassung über die Höhe des Jahresbeitrags des Vereins</p> <p>Die Statuten sehen vor, dass die Vereinsversammlung jährlich über die Höhe der Jahresbeiträge befinden muss.</p> <p>Ruedi Guggisberg beantragt der Versammlung die Jahresbeiträge auf der aktuellen Höhe unverändert zu belassen.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Die GV beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:</p> <p>CHF 50.- pro Einzelmitglied CHF 80.- für Ehe- oder Paarmitgliedschaften</p>
8	<p>Wahlen in den Vorstand (Rücktritt von 3 Mitgliedern) und Wahl der Kontrollstelle</p> <p>Der Präsident Ruedi Thöni und der Vizepräsident Ruedi Guggisberg stehen, wie angekündigt, aus Altersgründen, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bereits im Laufe des Jahres aus dem Vorstand ausgetreten ist Jürg Widmer.</p>

Nr.	Thema
	<p>Urs Wolfensberger verbleibt im Vorstand. Er ist bis 2018 gewählt.</p> <p>Zur Wiederwahl steht Susanne Suter, die sich für eine erneute Amtsperiode zur Verfügung stellt.</p> <p>Der Präsident lässt abstimmen.</p> <p>Der Vorstand schlägt der Vereinsversammlung vor, 5 neue Mitglieder in den Vorstand zu wählen. Es sind dies:</p> <p>Jürg Hofer, Dr. jur. aus Binningen, er wird das Präsidium übernehmen; Bruno Marelli, Dr. rer. pol aus Basel (für die Trägerschaft) Philipp Marseiler, HTL aus Basel (für die Trägerschaft) Belinda von Niederhäusern, MSc ETH, MSc LES aus Basel und Florian Stroh, MSc ETH in Architecture aus Basel</p> <p>Alle neuen Vorstandsmitglieder stellen sich der Versammlung kurz persönlich vor und der Präsident lässt sie einzeln wählen.</p> <p>Zu wählen ist zudem die Revisionsgesellschaft: Die Kontrollstelle Balmanag AG, Basel stellt sich erneut zur Verfügung.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Susanne Suter wird als Vorstandsmitglied bestätigt.</p> <p>Neu gewählt werden Jürg Hofer, Bruno Marelli, Philipp Marseiler, Belinda von Nierhäusern und Florian Stroh.</p> <p>Das grosse Engagement von Ruedi Thöni und Ruedi Guggisberg wird mit herzlichem Applaus verdankt.</p> <p>Die Kontrollstelle Balmanag AG wird erneut für eine weitere Amtsperiode gewählt.</p>
9	<p>Orientierung über das laufende Jahr, Ausblick</p> <p>Der Präsident schaut zurück auf die Fragen, die sich bei seinem Amtsantritt stellten. Er schildert die wichtigsten strategischen und operativen Herausforderungen, die der Vorstand unter seiner Leitung zu bearbeiten hatte.</p> <p>Heute hat das Betagtenzentrum wieder eine gut aufgestellte Geschäftsleitung und konkrete Grundlagen für die Gestaltung der mittel- bis langfristigen Zukunft.</p>

Nr.	Thema
	Angedacht ist eine Überarbeitung der Positionierung des Wasserturms, als Zentrum für das Quartier. Es wird Aufgabe des neuen Vorstandes sein, diese Zukunftsvorstellungen zu überprüfen und weiter zu konkretisieren.
	Beschluss: Kein Beschluss der Generalversammlung erforderlich.
10	Anträge von Mitgliedern zur Behandlung an der GV Es wurden keine Anträge eingereicht.
	Beschluss: ---

Der Präsident:

Ruedi Thöni



Bottmingen, 26. Juni 2017/UW

Für das Protokoll:

Urs Wolfensberger

